

Datenschutzerklärung für BewerberInnen

Uns als Landwirtschaftskammer Kärnten ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein besonderes Anliegen. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten daher stets vertraulich und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere des DSG, der DSGVO und des TKG 2003).

Verantwortlicher für die hier geschilderten Verarbeitungen personenbezogener Daten ist die Landwirtschaftskammer Kärnten, Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Telefon +43 463 5850, E-Mail: office@lk-kaernten.at. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unserer Tätigkeiten.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Möchten Sie sich bei uns bewerben, so benötigen wir hierzu einige Angaben zu Ihrer Person. Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen als BewerberIn erhalten haben. Zu den personenbezogenen Daten, die wir (soweit erforderlich) über Sie als BewerberIn zu den unten genannten Zwecken verarbeiten, zählen insbesondere Stammdaten zu Ihrer Person (Name, Kontaktdaten, etc.), allfällig übermittelte Lichtbilder, Informationen zu Ihrer Berufserfahrung, zu Ihrem Lebenslauf, die angestrebte Beschäftigung, den Beginn der angestrebten Beschäftigung, Qualifikationen und Sprachkenntnisse, Testergebnisse, Bewertungen einschließlich Datum der Bewertung, die Bewerbungsquelle (Wie haben Sie von uns erfahren?), die Art und den Status der Bewerbung, Bemerkungen und eine Historie der Bewerbung (Datum, Uhrzeit, Bemerkungen), die Korrespondenz mit Ihnen als BewerberIn, eine allfällige Einschätzung, inwieweit Sie die an die Stelle geforderten Anforderungen erfüllen sowie einen allfälligen Vermerk über die weitere Evidenzhaltung der Bewerbung auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens bzw. der BewerberInnenauswahl im Zug von Blindbewerbungen. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick darüber, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten im Einzelfall verarbeiten.

Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung

Das Stellenbewerbungsverfahren ist auf einen Vertragsabschluss mit einer/einem BewerberIn hin ausgerichtet und dient die Datenverarbeitung der Abwicklung der Bewerbung vor Abschluss eines etwaigen Dienstvertrages.

Datenverarbeitung aufgrund unseres berechtigten Interesses

Das vorwiegende Interesse in der Verarbeitung liegt in der Entscheidungsfindung hinsichtlich der Personalauswahl und der damit verbundenen Personalverwaltung. Als Landwirtschaftskammer unterliegen wir dem Gleichbehandlungsgebot des § 17 Abs. 1 Z 1 Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. I Nr. 66/2004 idgF. und haben zur Klärung der Ihnen als BewerberIn im Diskriminierungsfall zustehenden Rechtsansprüche nach § 26 leg. cit. Daten im jeweils erforderlichen Umfang zu verarbeiten. Generell besteht das Interesse zur Datenverarbeitung in der Begründung, Wahrnehmung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Datenverarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung

Sofern Sie uns für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu einem bestimmten Zweck Ihre Einwilligung erteilt haben, werden Ihre personenbezogenen Daten stets nur im von

Ihrer Einwilligung erfassten Umfang und zu den dort vereinbarten Zwecken verwendet. Eine darüber hinausgehende Verarbeitung erfolgt nicht. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Verarbeitungen wird dadurch nicht berührt.

Die Verarbeitungen im Zug einer Bewerbung erfolgt auf Grund Ihrer Einwilligung. In diesem Fall wird Ihre Bewerbung bis zum Ablauf von zwei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Bewerbungsverfahren durchgeführt wurde bzw. die BewerberInnenauswahl im Zuge einer Blindbewertung stattfand, in Evidenz gehalten.

An wen werden personenbezogene Daten weitergegeben?

Es erfolgt keine Weitergabe der im Zug Ihrer Bewerbung erhaltenen personenbezogenen Daten an externe Stellen/Personen. Hausintern verarbeiten nur jene Personen Ihre personenbezogenen Daten, die mit der Abwicklung Ihrer Bewerbung notwendigerweise in Verbindung stehen (Kammeramtsdirektor, Personalbüro, unmittelbar und mittelbar auf die beworbene Stelle hin Dienstvorgesetzte, Vorstand der Landwirtschaftskammer).

Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur so lange, wie es zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens bzw. der BewerberInnenauswahl im Zug einer Blindbewerbung erforderlich ist, darüber hinaus zur Abwehr eventueller Haftungsansprüche für die Dauer von sechs Monaten nach Abschluss des Verfahrens (Mitteilung der Ablehnung der Bewerbung; ein Postlauf von drei Werktagen wird vermutet). Für im Zuge des Bewerbungsverfahrens bzw. der BewerberInnenauswahl aufgenommene Personen gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Folge die Datenschutzerklärung für MitarbeiterInnen.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie ebenso das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten. Des Weiteren besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind. Werden Ihre Daten von uns zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie diesem widersprechen sobald es aus Ihrer Situation Gründe gibt, welche gegen die Datenverarbeitung sprechen. Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung, haben Sie jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zu widerrufen. Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe unten). Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. In Österreich ist dies die Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at).

Sie erreichen uns unter:

Landwirtschaftskammer Kärnten, Museumgasse 5, A 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: +43 463 58 50, E-Mail: office@lk-kaernten.at

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

KPMG Advisory GmbH, Kudlichstraße 41, 4020 Linz
Telefon: +43 732 6938-2613, E-Mail: DSBA.lk-kaernten@kpmg.at

Bei postalischen Anfragen bitten wir zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten darum, in der Empfängeranschrift den Zusatz „Datenschutzbeauftragter der LK Kärnten“ zu verwenden.